

Der Klimawandel und seine katastrophalen Folgen

☒ Die Dezemberhitze ist kaum noch auszuhalten. Wer sich ordnungsliebend gemäß Kalender in Winterkleidung einmümmelt bei Frühlingstemperaturen, kommt derzeit ganz schön ins Schwitzen. Dem Klimadurchschnitt zum Trotz ist jetzt Flexibilität gefragt. Der Löwenzahn macht's richtig und blüht gänzlich undogmatisch auf im spätherbstlichen Vorfrühling obwohl es klimastatistisch schneien müsste. Ordnung muß sein. Vor allem beim Wetter. Auf Abweichungen vom langjährigen Temperaturmittel (das praktisch nie nachgebildet wird, sonst wäre es kein Mittelwert) reagiert nicht nur die Angstpsyche Klimabesorgter mit Schweißausbrüchen im Winter.

Auch dem Einzelhandel schlägt es [Temperatur-Haben](#) buchhalterisch ins Soll, weil Winterbekleidung vom schwitzenden Konsumenten eiskalt ignoriert wird. Vermeldeten die GEZ-Nachrichten vorgestern. Zum Glück wirkt die Bundesregierung dem chaotischen Temperaturanstieg mittels Mehrwertsteuererhöhung auf satte 19 Grad, äh, Prozent, lindernd entgegen und [heizt das Konsumklima kräftig an](#).

Jeder Klimawandel produziert natürlich Klimaverlierer. Wenn es im Sommer beinah schneit wie Anfang Juni, gehen Badehosenhersteller und Speiseeisproduzenten massenhaft Pleite. Umgekehrt bleibt bei Schneemangel im Wintersportgebiet der [Glühwein kalt](#), ☒ und in Ermangelung von flächendeckendem Glatteis und rutschigem Schneematsch schlittern Unfallchirurgen sowie deren Zulieferindustrie in die Rezession. Rund um den orthopädischen Bedarf (Krückenhersteller, Beinschienenproduzenten, Gipsbindenfabrikanten) fordert der Klimawandel seine Opfer, wenn das Wetter weiterhin so wenig unfallträchtig bleibt. Grade alte, frakturfreudige Menschen fungieren im naßkalten

Winter als solide Stützen der Gesundheitsindustrie. Weniger Unfallverletzte im Winter bedeuten unzureichende Auslastung teurer Kernspintomographen, arbeitsloses Pflegepersonal, usw. Diese Folgekosten der Klimakatastrophe fließen ein in die globale Umweltschadensbilanz, die sich schon jetzt [exakt auf 3,68 Billionen](#) Britische Pfund beziffern lässt. Kein Wunder fühlt sich die deutsche [Bevölkerung vom Klimawandel bedroht](#), wenn im milden Winter das Unfallrisiko derart drastisch abnimmt:



Künftiger Klimawandel-Verlierer:

Der Unfallchirurg